

Promovieren als TherapeutIn

2. Auflage



Seit 2001 ist die akademische Ausbildung in den Therapiewissenschaften (z.B. Physio-, Ergotherapie und Logopädie) in Deutschland möglich. Doch noch immer hat es der wissenschaftliche Nachwuchs schwer, sich im akademischen Umfeld zu etablieren: Vielfältige Hürden blockieren den Weg zur Promotion.

Um jedoch das ganze Potenzial des wissenschaftlichen Nachwuchses zu entfalten, bedarf es daher weiterhin eines Engagements seitens aller, die als „Steigbügel“ für diese neue Gruppe agieren: Verantwortliche in der Bildungs-, Hochschul- und Berufspolitik aber auch ProfessorInnen und Financiers.

Das Buch gibt Anregungen für strukturelle und individuelle Förderung. Somit ist es insbesondere für promovierende und promotionsinteressierte TherapeutInnen eine Hilfestellung und trägt dazu bei, wesentliche Ressourcen für die Entwicklung der Therapiewissenschaft zu erschließen.

Heidi Höppner
Promotion in den Therapiewissenschaften
Mabuse-Verlag 2017, 2. durchgesehene Auflage
157 S., 24,95 Euro
ISBN 978-3-86321-281-0

Heidi Höppner, Prof. Dr. rer. pol., MPH, ist Professorin für Physiotherapie und arbeitet aktuell als Studiengangleiterin B.Sc. Physio-/Ergotherapie an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Nach ihrer Berufserfahrung als Krankengymnastin sowie dem Studium der Sozial- und Gesundheitswissenschaften engagiert sie sich seit Beginn der Akademisierung für die Etablierung von Therapiestudiengängen und -wissenschaft in Deutschland.

Ich bestelle:

___ Expl.
Höppner, Heidi:
„Promotion in den Therapie[...]“
24,95 Euro
Bestellnr. 202281
(portofreie Lieferung im Inland)

Ich möchte gerne den kostenlosen Newsletter von Mabuse!
E-Mail: _____

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel., Fax: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

(Freiwillige Angabe zu statistischen Zwecken)
Datum, Unterschrift: _____

Mabuse-Verlag
Postfach 90 06 47
60446 Frankfurt am Main
buchversand@mabuse-verlag.de
Tel.: 069 - 70 79 96 16
Fax: 069 - 70 41 52



Inhalt

Vorwort	7
„Wer A sagt, muss auch B sagen“ – für eine konsequente Nachwuchsförderung in den Therapiewissenschaften	9
<i>Heidi Höppner</i>	
„Nicht nur Privatsache“ – die Bedeutung der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses für die Disziplinen	21
<i>Birgit Babitsch, Bettina Shamsul</i>	
„Zwischen Theorie und Praxis“ – Promotionen in den Therapiewissenschaften	37
<i>Robert Richter</i>	
„You’ll never walk alone“ – promovierende TherapeutInnen in Deutschland – eine Strukturdatenerhebung	49
<i>Ina Thierfelder, Esther Goltz</i>	
„Step by step“ – der Promotionsprozess	69
<i>Robert Richter</i>	
„Abenteuer Promotion“ – Karrierepfade und -perspektiven von Promovierenden aus Gesundheitsfachberufen	73
<i>Laura Grunwald</i>	
„Steigbügel halten“ – das Interdisziplinäre Forschungskolloquium der Gesundheitsfachberufe (IFG)	85
<i>Ulrike Marotzki, Hilke Hansen</i>	
„Kein Geldregen – aber ein Segen“ – Erfahrungen einer Stipendiatin ...	93
<i>Benigna Brandt</i>	
„Get your PhD in Halle“ – der Promotionsstudiengang für Pflege- und Therapiewissenschaften an der Universität Halle-Wittenberg	101
<i>Johann Behrens, Anga Engelke-Hermannsfeldt, Holm Thieme, Udo Wolf</i>	
„Gemeinsam geht es besser“ – persönliche Eindrücke von der Promotion in der Internationalen Graduiertenakademie Halle (InGrA) und im Promotionsstudiengang	113
<i>Holm Thieme</i>	
„Nah dran“ – die Promotion als Physiotherapeutin an einer Medizinischen Fakultät	117
<i>Minettchen Herchenröder</i>	
„Über Stock und Stein“ – Wege zur Promotion für Gesundheitsberufe in der Schweiz	121
<i>Thomas Bucher, Markus Melloh, Peter C. Meyer</i>	
„Der Blick über den Tellerrand“ – Promovieren im Ausland am Beispiel von Großbritannien	135
<i>Monika Lohkamp, Dörte Zietz</i>	
„Tue Gutes und schreibe darüber!“	145
<i>Tanja Bossmann</i>	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	151